



---

# Pfarrei St. Martin hilft der Ukraine

---

## Liebe Freunde und Bekannte, liebe Wohltäterinnen und Wohltäter, liebe Wohlgesinnte

*(Wegen Corona-Infektion kommt diese Mitteilung mit etwas Verspätung. Ich danke Euch für das Verständnis.)*

Vor zwei Wochen haben wir eine grosse Hilfsgütersammlung durchgeführt für die Menschen aus der Ukraine, die auf der Flucht sind. Diese Hilfsaktion fand in Zusammenarbeit mit den Karmelschwestern vom Kinde Jesu in Krakow statt, die selbst ein Haus in der Nähe von Lviv führen und die Menschen auf der Flucht sowohl in der Ukraine wie in ihren Häusern in Polen aufnehmen und betreuen.

Der Aufruf ist auf ein grosses Echo gestossen, nicht nur in unseren Pfarreien Weesen und Amden, auch überregional. Über 2½ Tonnen Hilfsmaterial wurden im Zeitraum von 6 Tagen ins Wohnheim St. Josef gebracht. Viele freiwillige Personen haben beim Sortieren und Verpacken äusserst wertvolle Dienste geleistet, für die ich mich an dieser Stelle herzlichst bedanken möchte.

Einen besonderen Dank richte ich an Christoph Neurauter, Heimleiter im Wohnheim St. Josef, der sich bei dieser Sammlung und darüber hinaus enorm engagiert und eingesetzt hat.

Nun bin ich sehr dankbar, Euch allen sagen zu dürfen, dass zusammen mit den Hilfsgütern erneut ein **grosser Spendenbetrag von Fr. 6600.00** am Montag, 21. März nach Krakow überbracht wurde. Dabei wurde ich von Herrn Sepp Kuster, einem freiwilligen Helfer, begleitet und tatkräftig unterstützt.

Am Dienstag, 22. März haben wir das Material abgeladen und eine 5-köpfige Familie mitgenommen auf die Rückreise in die Schweiz.

Hier, dank der Kontakte mit dem Hilfswerk «Verein Humanitäre Nothilfe Ukraine» in Sevelen, wurde dieser Familie eine Bleibe zur Verfügung gestellt. Die Eltern mit ihren 3 Kindern (das kleinste ist noch nicht 1-jährig) sind in Sicherheit und sind sehr dankbar dafür. Sie sind heute noch von den Bombardements in ihrer Heimatstadt gezeichnet und traumatisiert.

Ich bleibe nach wie vor im Kontakt mit den Karmelschwestern in Krakow, die auf diesem Wege ihre grosse Dankbarkeit aussprechen für die Hilfe, die sie aus unserer Region für die Menschen auf der Flucht aus und in der Ukraine bekommen und weitergeben. Die Sammlung hat sich in jeder Hinsicht gelohnt! 4 volle Transportwagen gingen vergangene Woche in die Ukraine und sind glücklich angekommen und verteilt worden.

Ich darf allen, die geholfen haben, an dieser Stelle einen aufrichtigen Dank und die besten Segenswünsche aus der Ukraine übermitteln.

*„Gott des Lebens und der Wahrheit segne uns und berühre unsere Herzen“*

Pawel Górski, Diakon und Pfarreibeauftragter in Weesen und Amden

Geldspenden nehmen wir weiterhin gerne entgegen. Bitte auf das unten angegebene Konto des Pfarramtes Weesen überweisen oder in die Antoniusbrotkasse in der Flikirche geben.

**Bankverbindung - Kath. Pfarramt St. Martin, Raiffeisenbank Schänis-Amden**

**IBAN-Nr.: CH04 8080 8006 8526 9016 2**

---

Diakon Pawel Górski, Pfarreibeauftragter, 079 588 73 33 kath.pfarramt@kirche-weesen.ch

Pfarreisekretariat, 055 616 11 87 sekretariat@kirche-weesen.ch

Hofstrasse 2, 8872 Weesen